

Hans Heinz Holz

EINHEIT UND WIDERSPRUCH

Problemgeschichte der Dialektik
in der Neuzeit

II

Pluralität und Einheit

Verlag J.B. Metzler
Stuttgart • Weimar

Inhalt

Seite	
VII	Abkürzungen
IX	Vorwort
1	I. Hauptstück: Die Aufklärung
3	1. Kapitel: Die Ausgangslage um 1700
3	1. Die gesellschaftliche Entwicklung
15	2. Das Lob der Moderne
20	3. Gedankenfreiheit
27	4. Sensualismus
36	2. Kapitel: Die Hauptströmungen der Aufklärung
36	1. Aufklärung als pädagogische Provinz
47	2. Enzyklopädie
62	3. Der Materialismus
76	3. Kapitel: Die Entdeckung der Geschichte
76	1. Vom göttlichen Heilsplan zur Weltgeschichte
83	2. Giambattista Vico
89	3. Erziehung und Selbstentfaltung
98	4. Kapitel: Moralität und Historizität
98	1. Individuelle Moral und gesellschaftlich Allgemeines
105	2. Antinomie von individueller Moralität und historischer Teleologie
113	3. Die Versöhnung von Ideal und Wirklichkeit in der Kunst
119	II. Hauptstück: Die Wiederkehr des Irrationalen
121	1. Kapitel: Pascal
121	1. Esprit de geometrie und esprit de finesse
126	2. Pascals Bild des Menschen
139	3. Der unaufgehobene Widerspruch

VI Inhalt

145	2. Kapitel: Rousseau
145	1. Die Geburt der sentimentalischen Subjektivität
152	2. Dialektik als Zynismus
156	3. Dialektik der Geschichte
160	4. Europäische Wirkung
167	3. Kapitel: Gegen-Dialektik
167	1. Friedrich Heinrich Jacobi
171	2. Friedrich Schlegel
182	3. Friedrich Schleiermacher
189	III. Hauptstück: Kant. Dialektik als Logik des Scheins
191	1. Kapitel: Die Revolution der Denkart
191	1. Kritik der Metaphysik
196	2. Kant und Wolff
202	3. Kant und Hume
208	2. Kapitel: Von der Subjektivität der Wahrnehmung zur Objektivität des Begriffs
208	1. Die Anfangsbestimmungen der <i>Kritik der reinen Vernunft</i>
214	2. Der Begriff der Erfahrung als Synthesis
224	3. Konsequenzen des Urteils-Paradigmas
230	3. Kapitel: Das System der Verstandestätigkeiten
230	1. Die Architektur der <i>Kritik der reinen Vernunft</i>
236	2. Der Schematismus in zwei Bedeutungen
240	3. Die Welt als Erscheinung und Schein
247	4. Kapitel: Die Analogien der Erfahrung
247	1. Die Ordnung der Analogien und ihre Umkehrbarkeit
260	2. Phänomenalität und Zeit
265	3. Phaenomenon und Noumenon
269	5. Kapitel: Die Antinomien
281	IV. Hauptstück: Der transzendente Idealismus
283	1. Kapitel: Das hypertrophe Ich Fichtes
283	1. Von Kants »ich denke« zum reinen Ich der Tathandlung
290	2. Der geheime Realismus in der Deduktion der Anschauung
302	3. Der Umschlag zur Mystik

311	2. Kapitel: Natur und schöpferischer Geist
311	1. Der Begriff der Natur in ScheUings spekulativem System
331	2. Das spekulative Verhältnis von Natur und Freiheit
348	3. Sein und Offenbarung
354	3. Kapitel: Die zwei Linien des 19. Jahrhunderts
359	Anmerkungen
439	Namenregister